

PROTOKOLL

der 4. Generalversammlung des Fördervereins Sessellift Zuoz im Restaurant Pizzet, Zuoz am 22. Februar 2007

1. Der Präsident Peter Schnetzler begrüsst die 38 Anwesenden, darunter die Gemeindepräsidenten aus S-chanf und Zuoz (Herren Campell und Masüger) sowie die Herren Wieser. Entschuldigt haben sich die Mitglieder Suter, Wollschläger, Bott, Kiki Wolf und der Gemeindepräsident Ratti aus Madulain.

Als **Stimmzähler** amten die Herren Huber und Hendry.

2. Das **Protokoll der letzten GV** wird einstimmig angenommen.
3. **Der Jahresbericht**, kann auch auf dem Internet abgerufen werden. Peter Schnetzler geht im Jahresbericht auf das erreichte Ziel der Realisierung der Sesselbahnen Pizzet und Chastlatsch ein. Er erwähnt dabei besonders das stimmungsvolle Einweihungsfest vom 23.12.06 und freut sich über die grosse Anzahl Personen, die daran teilgenommen haben (ca. 400). Trotz des erreichten Teilziels will sich der Förderverein weiter engagieren und noch mehr Mitglieder werben, die dazu beitragen können, den aufgenommenen Kredit mit ihren Mitgliederbeiträgen zu amortisieren, um damit die Zukunft des Zuozer Skigebietes zu sichern. Peter Schnetzler orientiert auch über das für die TOP Engadin zukunftsweisende Abstimmungsergebnis vom 26.11.06 der Engadiner Gemeinden. Dabei geht es ihm vor allem um die weitere Unterstützung des FVs durch die Plaiv-Gemeinden. Für den FV gilt es daher weiterhin aktiv zu bleiben, um die Interessen seiner Mitglieder wahrnehmen zu können. **Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.**
4. Bei der **Jahresrechnung**, die den Anwesenden verteilt und von Claudio Duschletta und Claudia Hosang erläutert wird, muss auf eine Korrektur hingewiesen werden: Beim Betrag von Fr. 9'700.— (unter 3010: einmalige Beiträge) handelt es sich um irrtümlich eingezahlte Gelder von Personen, die eigentlich Aktien zeichnen wollten, aber das falsche Formular und entsprechenden Einzahlungsschein verwendet haben. Claudio Duschletta bittet die Mitglieder sich weiterhin für die Entwicklung des Skigebietes zu engagieren und sich zur Unterstützung der Sesselbahnen auch an der Werbeaktion zur Beschriftung der einzelnen Sessel zu beteiligen, um damit ein persönliches Zeichen setzen zu können. Er selbst und auch Claudia Hosang werden in der neuen Tourismus-Organisation weiterhin tätig sein. Was für Auswirkungen der neue Zusammenschluss auf den FV haben könnte, steht noch nicht fest. Gemäss den Erläuterungen von Frau Hosang schliesst die Rechnung des FVs mit einem Gewinn von Fr. 57'329.85 ab. Die Zinsvereinbarung des über zehn Jahre laufenden Darlehens mit der Kantonalbank gilt bis Oktober 07, neue Verhandlungen können wegen der Auflösung von TOP Engadin dann nicht mehr von dieser geführt werden. An Stelle von TOP Engadin wird die Gemeinde Zuoz treten. **Die Rechnung wird einstimmig angenommen.**
5. **Die Revisoren** Duri Clalüna und Jachem Delnon haben die Rechnung geprüft und ihren Bericht der Versammlung vorgelesen. **Der Revisorenbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.**
6. **Entlastung der Organe/ Personelles: Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.**
7. **Wahlen: Der Präsident Peter Schnetzler und die übrigen Vorstandsmitglieder Claudio Duschletta, Christian Haller, Eugen Niesper und Eliane Schleiffer (Vizepräsidentin), werden mit Akklamation bestätigt.** Die Protokollschreiberin **Regula Jucker** wird neu in den Vorstand gewählt und übernimmt das Amt der zurückgetretenen **Christine Zimmermann**.

Ebenfalls wurden die Revisoren Clalüna und Delnon mit Akklamation bestätigt.

8. Der Präsident berichtet über die **Aktivitäten** in diesem Jahr. Dabei erwähnt er, dass das Sekretariat des FVs nach Auflösung von TOP Engadin neu organisiert werden muss. Zudem will der FV seine Informationen über seine Tätigkeiten intensivieren und dabei auch die Aktionäre der Lift AG einbeziehen. Ebenso möchte man die Old Boys des Lyceums für den FV gewinnen. Ab Dezember 07 werden auch wieder Flyer zur Verfügung stehen. Nebst dem Golfturnier, das mit TOP Engadin am 9. Juni durchgeführt wird, stehen im Vorstand weitere Aktivitäten auf der Agenda.
9. **Der Jahresbeitrag** wird auf 200 Fr. belassen, **was von der Versammlung einstimmig angenommen wird.**
10. **Info Sesselbahnen: Louis Wieser** orientiert über das weitere Vorgehen betreffend der Verzinsung des Darlehens. Dabei weist er auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zuoz hin, die für die Sicherheiten der Rückzahlung aufkommen wird, so dass für den FV keine Probleme entstehen werden. Die Reklamationen, die nach der Eröffnung der Sesselbahn (zu tiefer Ausstieg, zu viele Fussgänger, da gratis) für die nächste Saison behoben sein werden. Bereits jetzt gibt es keine Gratis- Billette mehr für Fussgänger, sondern diese müssen ein Ticket für fünf Franken lösen. Der Saisonverkauf ist entsprechend des warmen Winterwetters nicht zufriedenstellend ausgefallen, mehr Einnahmen erhofft man sich vom Februar, der dank den Schulferien viele Gäste brachte. Auch die Mitarbeiter sind durch die Auswirkungen des Schneemangels gefordert und müssen enormes leisten, was **Paul Witschi** lobend erwähnt und diesen dafür seinen Dank ausspricht. Auf den immer noch voll belegten Parkplatz beim Albanas-Lift angesprochen, bestätigt der Gemeindepräsident **Heinz Masüger** diese Tatsache. Die Gemeinde will daher den neu erstellten Parkplatz am Dorfrand besser signalisieren und für den Parkplatz im Dorf höhere Gebühren verlangen, um die Autos im Dorfzentrum zu reduzieren. Ebenso wird die Gemeinde das Problem beim Überqueren der Kantonsstrasse vom neuen Parkplatz zur Sesselbahnstation Pizzet angehen, damit keine Fussgänger – besonders Kinder – mehr gefährdet werden können. Die Herren **Masüger und Wieser** bestätigen den allgemeinen Wunsch, auch die Anlage Albanas zu sanieren und die entsprechenden Bewilligungen und Finanzierung voran zu treiben, was ca. drei Jahre dauern kann. Der Kostenrahmen bewegt sich um die 5 Mio. Franken. Eine Beschneidung der Piste, könnte aber bereits früher erfolgen.
11. **Varia: Herr Masüger** dankt den Verantwortlichen des FV für deren Unterstützung, insbesondere auch bei den Verhandlungen mit Chur und ist überzeugt, dass auch mit der neuen Tourismusorganisation Lösungen für die Anliegen und die Zusammenarbeit der Gemeinde und des FVs gefunden werden. **Peter Schnetzler** bedankt sich seinerseits für das gute Einvernehmen mit den Behörden und beendet die Generalversammlung in dem er die Anwesenden zu einem Apéro einlädt.

Die nächste GV findet am Freitag, den 15.2.08 statt.

Für das Protokoll: Regula Jucker